



Statistischer Bericht



Körperschaftsteuer im Freistaat Sachsen

2007

L IV 4 – 3j/07

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Ergebnisdarstellung	5
Tabellen	
1. Ausgewählte Merkmale der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nach Erhebungsjahren	6
2. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2007 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	7
3. Ermittlung des zu versteuernden Einkommens und Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2007 nach Rechtsformen	
3.1 Körperschaftsteuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte	11
3.2 Körperschaftsteuerpflichtige mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte	14
4. Nicht abziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2007 nach Rechtsformen	
4.1 Körperschaftsteuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte	17
4.2 Körperschaftsteuerpflichtige mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte	18
5. Zu versteuerndes Einkommen, Steuersätze und Steuerschuld der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte 2007 nach Rechtsformen	19
6. Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2007 nach Rechtsformen	20
7. Gewinnausschüttungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2007 nach Rechtsformen	20
8. Organgesellschaften, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2007 nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	21
9. Beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Inlandseinkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2007 nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	22
10. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	23
11. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige mit positivem und negativem Gesamtbetrag der Einkünfte 2007 nach wirtschaftlicher Gliederung	24

	Seite
Abbildungen	
Abb. 1 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige und deren Gesamtbetrag der Einkünfte nach Kreisfreien Städten, Landkreisen und Erhebungsjahren	27
Abb. 2 Unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtige Gewinnfälle und deren Gesamtbetrag der Einkünfte 2007 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	27
Abb. 3 Unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtige Gewinnfälle und deren Gesamtbetrag der Einkünfte 2007 nach Wirtschaftsabschnitten	28

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik 2007. Er gibt einen Überblick über die im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben der zur Körperschaftsteuer veranlagten Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen im Freistaat Sachsen. So werden unter anderem die Einkünfte, das zu versteuernde Einkommen sowie die festgesetzte Körperschaftsteuer nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte, Rechtsformen, regionaler und wirtschaftlicher Gliederung (Gebietsstand 31. Dezember 2010; WZ 2003) ausgewiesen.

Die Körperschaftsteuerstatistik liefert wesentliche Informationen über das Aufkommen und die Wirkungsweise dieser Steuer. Sie ist Datengrundlage für Analysen und eine wichtige Informationsquelle für finanz-, steuer- und wirtschaftspolitische Entscheidungen.

Für die Durchführung der Körperschaftsteuerstatistik gelten folgende Rechtsgrundlagen in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Dabei sind die jeweils gültigen letzten Änderungen zu beachten:

- Gesetz über Steuerstatistiken vom 11. Oktober 1995, veröffentlicht als Artikel 35 im Jahressteuergesetz 1996 (BGBl. I S. 1250, 1409)
- Körperschaftsteuergesetz (KStG) vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4144)
- Körperschaftsteuer-Durchführungsverordnung (KStDV) 1994 vom 22. Februar 1996 (BGBl. I S. 365)
- Körperschaftsteuer-Richtlinien (KStR) 2004 und Körperschaftsteuer-Hinweise (KStH) 2006 in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 2004 (BStBl. Sondernummer 1 S. 2)
- Abgabenordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866, berichtigt: BGBl. 2003 I S. 61).

Die Körperschaftsteuerstatistik wird bundeseinheitlich in dreijährigem Turnus durchgeführt. Sie ist wie alle anderen Steuerstatistiken eine Sekundärstatistik. Die Angaben für den Freistaat Sachsen stammen aus den Körperschaftsteueranmeldungen der sächsischen Finanzämter. Die Daten werden dem Statistischen Landesamt überwiegend über das Rechenzentrum der Landesfinanzverwaltung elektronisch in anonymisierter Form bereitgestellt. Lediglich die wenigen Fälle der personellen Veranlagung werden mit Statistischen Blättern übermittelt. Grundlage der Statistik waren alle bis zum 30. September

2010 zur Körperschaftsteuer veranlagten Steuerpflichtigen des Veranlagungsjahres 2007. War eine endgültige oder vorläufige Veranlagung bis zum Schlusstermin der Statistik nicht möglich, musste eine Schätzung der steuerlichen Werte von der Finanzverwaltung vorgenommen werden.

Erfasst wurden alle unbeschränkt und beschränkt Steuerpflichtigen sowohl mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte (Gewinnfälle - darunter auch die Nichtsteuerbelasteten) als auch mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte (Verlustfälle). Nichtsteuerbelastete sind Steuerpflichtige, deren Veranlagung nicht zur Festsetzung einer Körperschaftsteuer führte. Steuerpflichtige, die aufgrund ihres geringen Einkommens (höchstens 500 Euro) nicht zur Veranlagung verpflichtet waren, wurden nicht erfasst.

Erläuterungen

Körperschaftsteuer und Steuersatz

Die Körperschaftsteuer ist eine Steuer auf das Einkommen juristischer Personen. Der Regelsteuersatz betrug 2007 einheitlich 25 Prozent des zu versteuernden Einkommens.

Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige

Unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig sind folgende Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die ihre Geschäftsleitung oder ihren Betriebssitz im Inland haben (§ 1 Abs. 1 KStG):

1. Kapitalgesellschaften (insbesondere Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung)
2. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (einschließlich Europäische Genossenschaften)
3. Versicherungs- und Pensionsfondsvereine auf Gegenseitigkeit
4. sonstige juristische Personen des privaten Rechts
5. nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen des privaten Rechts
6. Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts.

Die Körperschaftsteuerpflicht bezieht sich auf sämtliche in- und ausländische Einkünfte.

Beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige

Nicht im Inland ansässige Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen sind nur mit ihren inländischen Einkünften (§ 2 Nr. 1 KStG) körperschaftsteuerpflichtig. Einer beschränkten Steuerpflicht unterliegen auch sonstige Körperschaften, Personenver-

einigungen und Vermögensmassen, die nicht unbeschränkt steuerpflichtig sind, mit ihren inländischen Einkünften, die dem Steuerabzug vollständig oder teilweise unterliegen (§ 2 Nr. 2 KStG). Darunter fallen die Körperschaften des öffentlichen Rechts und die steuerbefreiten Körperschaften (§ 5 KStG), wenn sie Kapitalerträge erzielen.

Steuerbefreite Körperschaften

Eine Reihe von Körperschaften ist nach § 5 KStG von der Körperschaftsteuer ganz befreit oder unter bestimmten Voraussetzungen nur partiell steuerpflichtig.

Organschaft

Ein körperschaftsteuerliches Organverhältnis (Organschaft) ist nach § 14 KStG gegeben, wenn eine Kapitalgesellschaft (Organgesellschaft) mit Betriebssitz und Geschäftsleitung im Inland nach dem Gesamtbild der tatsächlichen Verhältnisse ihren ganzen Gewinn an ein anderes inländisches gewerbliches Unternehmen (Organträger) abführt. Zwischen der Organgesellschaft und dem Organträger besteht ein Gewinnabführungsvertrag für mindestens fünf Jahre. In diesem Fall wird das selbständig ermittelte Einkommen der Organgesellschaft dem Organträger zugerechnet. Lediglich die geleisteten Ausgleichszahlungen an Minderheitsbeteiligte einschließlich der darauf entfallenden Ausschüttungsbelastung sind eigenes Einkommen der Organgesellschaft. Sie hat dieses eigene Einkommen selbst zu versteuern (§ 16 KStG). Dies gilt auch, wenn die Verpflichtung zur Ausgleichszahlung vom Organträger übernommen und erfüllt worden ist.

Einkünfte

Bei Körperschaftsteuerpflichtigen können mit Ausnahme der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit alle übrigen Einkunftsarten des Einkommensteuergesetzes (§ 2 Abs. 1 EStG) vorkommen. Nach § 8 Abs. 2 KStG sind bei Körperschaften, die nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches zur Führung von Büchern verpflichtet sind, alle Einkünfte als Einkünfte aus Gewerbebetrieb (§ 15 EStG) zu behandeln. Andere Einkünfte treten deshalb nur bei den relativ aufkommensschwachen Steuerpflichtigen (z. B. Vereine, Stiftungen, Zweckvermögen) auf.

Einkommen - zu versteuerndes Einkommen

Die Körperschaftsteuer bemisst sich nach dem zu versteuernden Einkommen, welches die steuerpflichtige Körperschaft innerhalb eines Kalenderjahres bezogen hat (§ 7 KStG). Das zu versteuernde Einkommen ist das Einkommen, vermindert um die Freibeträge der §§ 24 und 25 KStG. Bei Steuerpflichtigen, die verpflichtet sind, Bücher nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches zu führen, ist der Gewinn nach dem Wirtschaftsjahr zu ermitteln, für das sie regelmäßig Abschlüsse tätigen. Weicht bei diesen Steuerpflichtigen das Wirtschaftsjahr vom Kalenderjahr ab, so gilt der Gewinn aus Gewerbebetrieb als in dem Kalenderjahr bezogen, in dem das Wirtschaftsjahr endet. Was als Einkommen gilt und wie das Einkommen zu ermitteln ist, bestimmt sich nach den Vorschriften des EStG und nach den §§ 8 bis 22 KStG. Die Vorschriften des EStG gelten jedoch nur, wenn sie ihrem Wesen nach auf Körperschaftsteuerpflichtige anwendbar sind. Für die Ermittlung des Einkommens ist es ohne Bedeutung, ob das Einkommen verteilt wird oder nicht (§ 8 Abs. 3 KStG).

Berechnungsschema der Körperschaftsteuer:

Steuerbetrag nach Regelsteuersatz (§ 23 Abs. 1 KStG) bzw. Sondersteuersätzen

- anzurechnende ausländische Steuern (§ 26 Abs. 1 KStG, § 12 AStG)

= Tarifbelastung

- Körperschaftsteuerminderung (§ 37 Abs. 2 ggf. i. V. m. § 40 Abs. 3 und 4 KStG, §§ 10, 14, 16 UmwStG)

+ Körperschaftsteuererhöhung (§ 38 Abs. 2 ggf. i. V. m. § 40 Abs. 3 und 4 KStG, §§ 10, 14, 16 UmwStG)

+ Körperschaftsteuererhöhung (§ 37 Abs. 3 KStG)

= festzusetzende Körperschaftsteuer

- anzurechnende Kapitalertragsteuer einschließlich Zinsabschlag

= verbleibende Körperschaftsteuer

Abkürzungen

Abb.	Abbildung
Abs.	Absatz
AO	Abgabenordnung
AStG	Außensteuergesetz
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BStBl.	Bundessteuerblatt
bzw.	beziehungsweise
dar.	darunter
DBA	Doppelbesteuerungsabkommen
einschl.	einschließlich
EStG	Einkommensteuergesetz
GdE	Gesamtbetrag der Einkünfte
ggf.	gegebenenfalls
gewerbl.	gewerblich
KSt	Körperschaftsteuer
i. V. m.	in Verbindung mit
i. S. d.	im Sinne des
Mill.	Million(en)
Nr.	Nummer
Stpfl.	Steuerpflichtige/r
UmwStG	Umwandlungssteuergesetz
u. Ä.	und Ähnliches
u. s. w.	und so weiter
Wj.	Wirtschaftsjahr
WZ 2003	Gliederung der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2003

Ergebnisdarstellung

In der Körperschaftsteuerstatistik 2007 wurden im Freistaat Sachsen 36 198 Steuerpflichtige erfasst. Unter den unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften waren 21 482 mit positivem Einkommen (Gewinnfälle) sowie 13 189 Verlustfälle und 1 094 steuerbefreite Körperschaften.

Unbeschränkt Steuerpflichtige

Im Berichtsjahr erzielten die 21 482 Steuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte zusammen Einkünfte in Höhe von 3,2 Milliarden €. Nach Beachtung von Abzügen und Hinzurechnungsbeträgen ergab sich bei nur noch 12 307 Körperschaften, das sind 57,3 Prozent aller Gewinnfälle, ein insgesamt zu versteuerndes Einkommen von 2,5 Milliarden €. Auf dieses wurden durchschnittlich 24,9 Prozent bzw. insgesamt 627,6 Millionen € Körperschaftsteuer festgesetzt.

83,8 Prozent der Körperschaften erreichten einen Gesamtbetrag der Einkünfte bis 100 000 €. Sie erwirtschaftete-

ten 309,1 Millionen € bzw. 9,7 Prozent der gesamten positiven Einkünfte aller Körperschaften. Darauf wurden 45,1 Millionen € Körperschaftsteuer bzw. 7,2 Prozent des Gesamtaufkommens dieser Steuer festgesetzt. 16,2 Prozent der Körperschaften verzeichneten einen Gesamtbetrag der Einkünfte über 100 000 € und insgesamt 2,9 Milliarden € (90,3 Prozent) aller Einkünfte. Diese Körperschaften erbrachten 582,5 Millionen € Körperschaftsteuer. Das sind 92,8 Prozent des gesamten Körperschaftsteueraufkommens. Der durchschnittliche Gesamtbetrag der Einkünfte je Steuerpflichtigen betrug 148 768 €.

Unter den unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften waren 13 189 Verlustfälle. Das entspricht einem Anteil von 38,0 Prozent. Diese Fälle verbuchten einen Verlust von insgesamt 1,6 Milliarden € bzw. einen durchschnittlichen Verlust je Fall von 123 443 €. Der Verlust der Kapitalgesellschaften, die 87,6 Prozent aller Verlustfälle ausmachten, belief sich auf 1,4 Milliarden € bzw. durchschnittlich 118 808 €. 800 Verlustfälle hatten einen Bilanzgewinn zu verzeichnen. Im Rahmen des Steuerfestsetzungsverfahrens erhielten 4 295 Steuerpflichtige bzw. 32,6 Prozent Körperschaftsteuer zurückerstattet.

Beschränkt Steuerpflichtige

Insgesamt waren im Berichtsjahr 380 Körperschaften beschränkt steuerpflichtig. Darunter wiesen 181 Gewinnfälle einen Gesamtbetrag der Einkünfte von 41,9 Millionen € oder durchschnittlich 231 315 € je Steuerpflichtigen bzw. ein positives Inlandseinkommen von 33,1 Millionen € auf. Die Besteuerung dieses Inlandseinkommen mit 25,0 Prozent erbrachte 8,3 Millionen € Körperschaftsteuer.

Organgesellschaften

Von den 53 erfassten Organgesellschaften hatten 44 einen positiven Gesamtbetrag der Einkünfte in Höhe von 221,0 Millionen € bzw. 5,0 Millionen € je Steuerpflichtigen. Dagegen wiesen 9 Körperschaften einen Verlust von 6,0 Millionen € aus.

Gewinnausschüttung

2007 wurden von 2 112 Körperschaften Gewinnausschüttungen in Höhe von insgesamt 950,5 Millionen € vorgenommen. Im Durchschnitt kamen 450 054 € pro Fall zur Ausschüttung. Andere Gewinnausschüttungen und sonstige Leistungen, die nicht auf einem gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschluss beruhten, erfolgten bei 413 Körperschaften in Höhe von 63,9 Millionen €, was 154 632 € pro Fall entsprach.

1. Ausgewählte Merkmale der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen ¹⁾ nach Erhebungsjahren

Merkmal	Steuerpflichtige	2001		2004		2007	
		Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	Gewinnfälle	16 970	1 735 110	19 086	2 306 237	21 482	2 898 856
	Verlustfälle	13 574	-1 983 408	13 275	-1 445 766	13 189	-1 561 617
	insgesamt	30 544	-248 298	32 361	860 471	34 671	1 337 239
Summe der Einkünfte	Gewinnfälle	16 682	1 923 472	18 723	2 185 988	21 082	3 093 525
	Verlustfälle	13 573	-2 535 476	13 274	-1 936 777	13 185	-1 569 423
	insgesamt	30 255	-612 004	31 997	249 211	34 267	1 524 102
Gesamtbetrag der Einkünfte	Gewinnfälle	16 970	1 979 395	19 086	2 248 940	21 482	3 195 830
	Verlustfälle	13 574	-2 626 820	13 275	-2 065 831	13 189	-1 628 087
	insgesamt	30 544	-647 425	32 361	183 109	34 671	1 567 743
Einkommen	Gewinnfälle	9 336	1 199 255	10 832	1 760 259	12 965	2 520 722
	Verlustfälle	13 574	-2 626 820	13 275	-2 065 831	13 189	-1 628 087
	insgesamt	22 910	-1 427 565	24 107	-305 572	26 154	892 635
Zu versteuerndes Einkommen	Gewinnfälle	8 525	1 197 013	10 261	1 758 677	12 307	2 518 859
	Verlustfälle	x	x	x	x	x	x
	insgesamt	8 525	1 197 013	10 261	1 758 677	12 307	2 518 859
Festgesetzte KSt ²⁾	Gewinnfälle	8 457	301 950	9 958	437 318	11 995	627 555
	Verlustfälle	56	-24	55	-25	-	-
	insgesamt	8 513	301 926	10 013	437 293	11 995	627 555
nachrichtlich: Anteil der festgesetzten KSt am zu versteuernden Einkommen in Prozent	insgesamt	x	25,2	x	24,9	x	25,0
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Vorjahres	Gewinnfälle	8 756	6 374 895	9 613	6 796 955	10 343	11 221 187
	Verlustfälle	10 065	18 959 216	9 512	20 403 583	9 296	18 279 429
	insgesamt	18 821	25 334 111	19 125	27 200 538	19 639	29 500 616
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	Gewinnfälle	6 872	5 721 683	7 746	6 363 848	8 061	10 584 471
	Verlustfälle	13 310	21 599 862	12 801	22 518 112	12 609	19 858 747
	insgesamt	20 182	27 321 545	20 547	28 881 960	20 670	30 443 218

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und Organgesellschaften

2) Saldo aus festgesetzter positiver und negativer Körperschaftsteuer

2. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2007 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... €	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €	1 000 €	
A - D Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögenmassen insgesamt								
Verlustfälle								
weniger als -1 Mill.	210	-1 093 494	-	-	210	-1 093 494	-	-
-1 Mill. - -100 000	1 233	-357 488	-	-	1 233	-357 488	-	-
-100 000 - -50 000	933	-66 125	-	-	933	-66 125	-	-
-50 000 - -25 000	1 398	-49 791	-	-	1 398	-49 791	-	-
-25 000 - -12 500	1 828	-32 785	-	-	1 828	-32 785	-	-
-12 500 - -6 000	1 913	-17 135	-	-	1 913	-17 135	-	-
-6 000 - 0	5 674	-11 268	-	-	5 674	-11 268	-	-
Insgesamt	13 189	-1 628 087	-	-	13 189	-1 628 087	-	-
dar.: Nichtsteuerbelastete	13 189	-1 628 087	-	-	13 189	-1 628 087	-	-
Gewinnfälle								
0	396	-	-	-	-	-	19	-
1 - 6 000	7 897	17 257	3 495	7 221	-	-	1 804	-
6 000 - 12 500	2 702	24 271	1 500	11 165	-	-	2 789	-
12 500 - 25 000	2 711	48 621	1 624	24 648	-	-	6 161	-
25 000 - 50 000	2 406	85 375	1 609	50 152	-	-	12 531	-
50 000 - 100 000	1 892	133 542	1 366	87 238	-	-	21 785	-
100 000 - 250 000	1 758	277 139	1 324	194 792	-	-	48 677	-
250 000 - 500 000	823	285 448	620	199 686	-	-	49 901	-
500 000 - 1 Mill.	489	342 878	363	238 199	-	-	59 488	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	263	385 336	261	300 683	-	-	74 898	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	75	272 871	75	227 753	-	-	56 117	-
5 Mill. und mehr	70	1 323 092	70	1 177 322	-	-	293 387	-
Insgesamt	21 482	3 195 830	12 307	2 518 859	-	-	627 558	-3
dar.: Nichtsteuerbelastete	9 491	343 682	327	65	-	-	-	-3
A Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)								
Verlustfälle								
weniger als -1 Mill.	168	-904 098	-	-	168	-904 098	-	-
-1 Mill. - -100 000	1 051	-306 384	-	-	1 051	-306 384	-	-
-100 000 - -50 000	850	-60 162	-	-	850	-60 162	-	-
-50 000 - -25 000	1 287	-45 859	-	-	1 287	-45 859	-	-
-25 000 - -12 500	1 672	-30 040	-	-	1 672	-30 040	-	-
-12 500 - -6 000	1 749	-15 712	-	-	1 749	-15 712	-	-
-6 000 - 0	4 772	-9 857	-	-	4 772	-9 857	-	-
Insgesamt	11 549	-1 372 113	-	-	11 549	-1 372 113	-	-
dar.: Nichtsteuerbelastete	11 549	-1 372 113	-	-	11 549	-1 372 113	-	-
Gewinnfälle								
0	331	-	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	6 576	14 957	3 249	6 845	-	-	1 710	-
6 000 - 12 500	2 542	22 872	1 404	10 645	-	-	2 659	-
12 500 - 25 000	2 570	46 072	1 533	23 291	-	-	5 821	-
25 000 - 50 000	2 316	82 231	1 561	48 760	-	-	12 183	-
50 000 - 100 000	1 810	127 878	1 319	84 463	-	-	21 091	-
100 000 - 250 000	1 672	263 147	1 294	190 463	-	-	47 595	-
250 000 - 500 000	744	258 808	591	190 152	-	-	47 517	-
500 000 - 1 Mill.	439	309 314	334	219 615	-	-	54 904	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	238	348 769	236	277 504	-	-	69 121	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	66	236 993	66	191 886	-	-	47 296	-
5 Mill. und mehr	58	1 136 955	58	1 000 095	-	-	249 933	-
Insgesamt	19 362	2 847 996	11 645	2 243 719	-	-	559 831	-3
dar.: Nichtsteuerbelastete	8 032	297 721	321	65	-	-	-	-3

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und Organgesellschaften

Noch: 2. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige ¹⁾, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2007 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... €	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €	1 000 €	
davon: (Europäische) Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien								
					Verlustfälle			
weniger als -1 Mill.	15	-97 397	-	-	15	-97 397	-	-
-1 Mill. - -100 000	41	-12 437	-	-	41	-12 437	-	-
-100 000 - -50 000	20	-1 581	-	-	20	-1 581	-	-
-50 000 - -25 000	25	-935	-	-	25	-935	-	-
-25 000 - -12 500	16	-281	-	-	16	-281	-	-
-12 500 - -6 000	19	-173	-	-	19	-173	-	-
-6 000 - 0	45	-77	-	-	45	-77	-	-
Insgesamt	181	-112 881	-	-	181	-112 881	-	-
dar.: Nichtsteuerbelastete	181	-112 881	-	-	181	-112 881	-	-
					Gewinnfälle			
0	.	.	.	.	.	.	.	.
1 - 6 000	.	.	18	49	.	.	12	.
6 000 - 12 500	.	.	8	67	.	.	17	.
12 500 - 25 000	25	426	9	105	.	.	26	.
25 000 - 50 000	24	844	11	291	.	.	73	.
50 000 - 100 000	24	1 596	12	669	.	.	167	.
100 000 - 250 000	32	5 377	20	3 500	.	.	875	.
250 000 - 500 000	20	7 443	8	2 654	.	.	664	.
500 000 - 1 Mill.	24	16 759	17	11 064	.	.	2 766	.
1 Mill. - 2,5 Mill.	17	26 680	17	17 544	.	.	4 363	.
2,5 Mill. - 5 Mill.	6	25 143	6	19 810	.	.	4 354	.
5 Mill. und mehr	7	461 348	7	451 988	.	.	112 973	.
Insgesamt	253	545 951	133	507 742	-	-	126 289	.
dar.: Nichtsteuerbelastete	120	12 207	.	.	.	.	.	.
davon: Gesellschaften mit beschränkter Haftung								
					Verlustfälle			
weniger als -1 Mill.	153	-806 702	-	-	153	-806 702	-	-
-1 Mill. - -100 000	1 010	-293 947	-	-	1 010	-293 947	-	-
-100 000 - -50 000	830	-58 581	-	-	830	-58 581	-	-
-50 000 - -25 000	1 262	-44 924	-	-	1 262	-44 924	-	-
-25 000 - -12 500	1 656	-29 759	-	-	1 656	-29 759	-	-
-12 500 - -6 000	1 730	-15 539	-	-	1 730	-15 539	-	-
-6 000 - 0	4 727	-9 780	-	-	4 727	-9 780	-	-
Insgesamt	11 368	-1 259 233	-	-	11 368	-1 259 233	-	-
dar.: Nichtsteuerbelastete	11 368	-1 259 233	-	-	11 368	-1 259 233	-	-
					Gewinnfälle			
0	.	.	.	.	.	.	.	.
1 - 6 000	.	.	3 231	6 795	.	.	1 697	.
6 000 - 12 500	.	.	1 396	10 578	.	.	2 642	.
12 500 - 25 000	2 545	45 646	1 524	23 186	.	.	5 795	.
25 000 - 50 000	2 292	81 387	1 550	48 469	.	.	12 110	.
50 000 - 100 000	1 786	126 282	1 307	83 794	.	.	20 924	.
100 000 - 250 000	1 640	257 770	1 274	186 963	.	.	46 720	.
250 000 - 500 000	724	251 365	583	187 498	.	.	46 854	.
500 000 - 1 Mill.	415	292 555	317	208 551	.	.	52 138	.
1 Mill. - 2,5 Mill.	221	322 089	219	259 960	.	.	64 758	.
2,5 Mill. - 5 Mill.	60	211 850	60	172 076	.	.	42 942	.
5 Mill. und mehr	51	675 607	51	548 106	.	.	136 960	.
Insgesamt	19 109	2 302 045	11 512	1 735 977	-	-	433 542	.
dar.: Nichtsteuerbelastete	7 912	285 514	.	.	.	.	.	.

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und Organgesellschaften

Noch: 2. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige ¹⁾, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2007 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... €	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €	1 000 €	

B Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG)

Verlustfälle								
weniger als -1 Mill.	12	-33 129	-	-	12	-33 129	-	-
-1 Mill. - -100 000	28	-8 274	-	-	28	-8 274	-	-
-100 000 - -50 000	16	-1 088	-	-	16	-1 088	-	-
-50 000 - -25 000	21	-722	-	-	21	-722	-	-
-25 000 - -12 500	42	-732	-	-	42	-732	-	-
-12 500 - -6 000	23	-197	-	-	23	-197	-	-
-6 000 - 0	70	-150	-	-	70	-150	-	-
Insgesamt	212	-44 290	-	-	212	-44 290	-	-
dar.: Nichtsteuerbelastete	212	-44 290	-	-	212	-44 290	-	-
Gewinnfälle								
0	.	-	-	-	.	-	.	-
1 - 6 000	71	160	20	35	-	-	9	-
6 000 - 12 500	30	250	10	81	-	-	20	-
12 500 - 25 000	42	765	17	299	-	-	75	-
25 000 - 50 000	32	1 075	9	296	-	-	74	-
50 000 - 100 000	43	3 029	17	1 083	-	-	271	-
100 000 - 250 000	63	10 801	16	2 653	-	-	663	-
250 000 - 500 000	70	23 516	25	8 161	-	-	2 040	-
500 000 - 1 Mill.	46	30 209	25	15 295	-	-	3 763	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	20	29 498	20	18 830	-	-	4 691	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	.	.	.	.	-	-	.	-
5 Mill. und mehr	.	.	.	.	-	-	.	-
Insgesamt	449	140 302	167	79 796	-	-	19 799	-
dar.: Nichtsteuerbelastete	280	39 351	-	-	-	-	-	-

C Betriebe gewerbl. Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 Nr. 6 KStG)

Verlustfälle								
weniger als -1 Mill.	27	-140 490	-	-	27	-140 490	-	-
-1 Mill. - -100 000	137	-37 031	-	-	137	-37 031	-	-
-100 000 - -50 000	59	-4 292	-	-	59	-4 292	-	-
-50 000 - -25 000	55	-1 997	-	-	55	-1 997	-	-
-25 000 - -12 500	55	-984	-	-	55	-984	-	-
-12 500 - -6 000	37	-325	-	-	37	-325	-	-
-6 000 - 0	65	-156	-	-	65	-156	-	-
Insgesamt	435	-185 273	-	-	435	-185 273	-	-
dar.: Nichtsteuerbelastete	435	-185 273	-	-	435	-185 273	-	-
Gewinnfälle								
0	.	-	-	-	.	-	.	-
1 - 6 000	76	205	8	15	-	-	4	-
6 000 - 12 500	26	239	8	37	-	-	9	-
12 500 - 25 000	17	312	9	114	-	-	29	-
25 000 - 50 000	21	803	10	247	-	-	62	-
50 000 - 100 000	19	1 274	14	775	-	-	194	-
100 000 - 250 000	14	1 997	.	.	-	-	.	-
250 000 - 500 000	.	.	.	.	-	-	.	-
500 000 - 1 Mill.	.	.	.	.	-	-	.	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	.	.	.	.	-	-	.	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	.	.	.	.	-	-	.	-
5 Mill. und mehr	.	.	.	.	-	-	.	-
Insgesamt	200	195 800	78	188 403	-	-	46 179	-
dar.: Nichtsteuerbelastete	123	3 087	.	.	-	-	-	-

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und Organgesellschaften

Noch: 2. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige ¹⁾, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2007 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... €	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	Stpfl.	1 000 €	positiv		negativ		positiv	negativ
			Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €	1 000 €	
D übrige Körperschaftsteuerpflichtige								
Verlustfälle								
weniger als -1 Mill.	3	-15 777	-	-	3	-15 777	-	-
-1 Mill. - -100 000	17	-5 799	-	-	17	-5 799	-	-
-100 000 - -50 000	8	-584	-	-	8	-584	-	-
-50 000 - -25 000	35	-1 214	-	-	35	-1 214	-	-
-25 000 - -12 500	59	-1 030	-	-	59	-1 030	-	-
-12 500 - -6 000	104	-901	-	-	104	-901	-	-
-6 000 - 0	767	-1 106	-	-	767	-1 106	-	-
Insgesamt	993	-26 410	-	-	993	-26 410	-	-
dar.: Nichtsteuerbelastete	993	-26 410	-	-	993	-26 410	-	-
Gewinnfälle								
0	39	-	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	1 174	1 936	218	327	-	-	82	-
6 000 - 12 500	104	911	78	402	-	-	101	-
12 500 - 25 000	82	1 471	65	944	-	-	236	-
25 000 - 50 000	37	1 267	29	849	-	-	212	-
50 000 - 100 000	20	1 361	16	916	-	-	229	-
100 000 - 250 000	9	1 194	.	.	-	-	.	-
250 000 - 500 000	.	.	.	.	-	-	.	-
500 000 - 1 Mill.	.	.	.	.	-	-	.	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	.	.	.	.	-	-	.	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	.	.	.	.	-	-	.	-
5 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 471	11 731	417	6 941	-	-	1 749	-
dar.: Nichtsteuerbelastete	1 056	3 523	.	.	-	-	-	-

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und Organgesellschaften

3. Ermittlung des zu versteuernden Einkommens und Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ 2007 nach Rechtsformen

3.1 Körperschaftsteuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte

Besteuerungsgrundlage	Dazu + davon ab -	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag
		Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €
BILANZGEWINN		21 090	2 976 004	19 001	2 653 145	2 089	322 859
BILANZVERLUST		392	-77 148	361	-75 165	31	-1 982
Erhöhung um nicht ausgleichsfähige Verluste i. S. d. § 8 Abs. 4 KStG, § 2b EStG, § 15 Abs. 4 EStG, § 15a Abs. 1 EStG, § 20 Abs. 1 EStG und § 13 Abs. 3 KStG sowie Hinzurechnung nach § 15a Abs. 3 EStG und § 13 Abs. 3 KStG oder Kürzung nach § 2b, § 15 Abs. 4, § 15a Abs. 2 oder 3, § 20 Abs. 1 EStG sowie § 13 Abs. 3 KStG	+/-	16	-2 630	16	-2 630	-	-
Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 7 und 8 und § 7g Abs. 5 EStG 1997	+	2 561	5 225	2 540	5 202	21	23
Verdeckte Gewinnausschüttungen nach § 8 Abs. 3 Satz 2 KStG	+	413	19 275	378	19 059	35	216
Verdeckte Gewinnausschüttungen nach § 8a KStG	+	32	8 627	.	.	.	.
Nicht erfolgswirksam gebuchte Einlagen i. S. d. § 8 Abs. 3 Satz 4 KStG	+	5	112	5	112	-	-
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen	+	15 795	734 017	15 189	649 723	606	84 293
Nicht der Körperschaftsteuer unterliegende inlän- dische Vermögensmehrungen und -minderungen							
Einlagen der Gesellschafter, die nicht das Nenn- kapital erhöht haben (einschl. eines Erhöhungs- betrags i. S. d. § 23 Abs. 2 und 3 UmwStG) - bis zum Ende des Wj. geleistet -	-/+	34	7 867	.	.	.	.
Einlagen der Gesellschafter, die nicht das Nenn- kapital erhöht haben (einschl. eines Erhöhungs- betrags i. S. d. § 23 Abs. 2 und 3 UmwStG) - bis zum Ende des Wj. nicht geleistet -	-/+	-	-	-	-	-	-
Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit dem Anspruch auf Auszahlung des KSt- Guthabens nach § 37 Abs. 5 bis 7 KStG	-/+	2 719	11 963	2 638	9 846	81	2 117
Investitionszulagen	-/+	1 690	172 952	1 673	171 371	17	1 581
sonstige steuerfreie Einnahmen i. S. d. § 3 EStG	-/+	88	7 990	78	6 911	10	1 079
Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berück- sichtigender Übernahmegewinn (ohne anteiligen Betrag i. S. d. § 12 Abs. 2 Satz 2 UmwStG)	-	6	807	.	.	.	.
Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berück- sichtigender Übernahmeverlust	+	6	65 821	6	65 821	-	-
Ausländische Einkünfte/ausländische Steuern	+/-	151	-25 436	120	-12 645	31	-12 791
Inländische Sachverhalte i. S. d. § 8b KStG Inländische Bezüge i. S. d. § 8b Abs. 1 KStG (einschl. der Einnahmen i. S. d. § 7 UmwStG) nach Kürzung um nicht abziehbare Ausgaben i. S. d. § 8b Abs. 5 KStG	-	1 141	131 685	904	108 385	237	23 300

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und Organgesellschaften

Noch: 3. Ermittlung des zu versteuernden Einkommens und Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags
der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen ¹⁾ 2007 nach Rechtsformen
3.1 Körperschaftsteuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte

Besteuerungsgrundlage	Dazu + davon ab -	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag
		Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €
Inländische Gewinne i. S. d. § 8b Abs. 2 KStG, ggf. unter Berücksichtigung des Übernahmegewinns nach § 12 Abs. 2 Satz 2 UmwStG und einschl. eines Übernahmegewinns i. S. d. § 4 Abs. 7 UmwStG, nach Kürzung um nicht abziehbare Ausgaben i. S. d. § 8b Abs. 3 KStG	-	218	58 378	188	40 278	30	18 100
Gewinnminderungen i. S. d. § 8b Abs. 3 Satz 3 KStG, die im Zusammenhang mit inländischen Anteilen stehen	+	223	63 516	203	50 108	20	13 409
Gewinnabführung/Verlustübernahme beim Organträger							
Vom Organträger an die Organgesellschaft zum Ausgleich eines sonst entstehenden Jahresfehlbetrags zu leistender Betrag	+	95	256 905	82	256 582	13	324
Von der Organgesellschaft an den Organträger abzuführender Gewinn	-	163	500 203	138	494 583	25	5 621
Summe der Einkünfte		21 082	3 093 525	19 027	2 742 411	2 055	351 115
Freibetrag für Land- und Forstwirte	-	.	.	-	-	.	.
Abziehbare Spenden und Beiträge							
unter Beachtung der Höchstbeträge sind abziehbar	-	6 436	19 387	6 120	11 834	316	7 553
Beim Organträger: dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft nach § 14 KStG 1999	+/-	195	120 916	164	116 643	31	4 274
Gesamtbetrag der Einkünfte		21 482	3 195 830	19 362	2 847 996	2 120	347 834
Verlustabzug gemäß § 8 Abs. 1, 4 KStG, § 10d EStG Für 2007 werden abgezogen:							
aus dem Verlustvortrag							
Betrag bis 1 Mill. €	-	10 123	476 741	9 189	416 962	934	59 779
60% des 1 Mill. € GdE übersteigenden Betrags	-	99	165 392	87	156 083	12	9 309
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge		10 123	642 133	9 189	573 045	934	69 088
aus dem Verlustrücktrag aus 2008	-	1 257	32 975	1 190	31 233	67	1 743
Abzugsbetrag nach § 10g EStG	-	-	-	-	-	-	-
Einkommen		12 965	2 520 722	11 645	2 243 719	1 320	277 003
Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	-	905	1 863	-	-	905	1 863
Zu versteuerndes Einkommen		12 307	2 518 859	11 645	2 243 719	662	275 140
Tarifermäßigungen anzurechnende ausländische Steuern i. S. d. § 26 Abs. 1 bis 5 KStG 1999 und § 12 AStG	-	85	2 055	57	990	28	1 065

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und Organgesellschaften

Noch: 3. Ermittlung des zu versteuernden Einkommens und Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags
der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen ¹⁾ 2007 nach Rechtsformen
3.1 Körperschaftsteuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte

Besteuerungsgrundlage	Dazu + davon ab -	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag
		Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €
Änderungen der Körperschaftsteuer nach den §§ 37, 38 und 40 KStG, §§ 10, 14 und 16 UmwStG							
Minderung der Körperschaftsteuer	-	43	253	39	241	4	12
Erhöhung der Körperschaftsteuer	+	19	139	10	134	9	5
Bei Berufsverbänden: besondere Körperschaftsteuer auf Parteizuwendungen 50% der Zuwendungen an Parteien gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 5 Satz 4 KStG	+	4	14	.	.	.	.
Festgesetzte Körperschaftsteuer		11 995	627 555	11 334	559 828	661	67 727
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug							
Kapitalertragsteuer 20% bzw. 25%	-	2 028	51 266	1 767	45 922	261	5 345
anzurechnender Zinsabschlag	-	8 909	34 957	8 347	30 572	562	4 385
Verbleibende Körperschaftsteuer							
positiv		11 535	565 399	10 914	503 209	621	62 190
negativ		4 023	-24 067	3 597	-19 874	426	-4 193
Solidaritätszuschlag							
festgesetzter Solidaritätszuschlag		11 926	34 516	11 278	30 791	648	3 725
anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	-	9 360	4 741	8 753	4 206	607	535
verbleibender Solidaritätszuschlag		15 265	29 774	14 248	26 584	1 017	3 190
Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags nach § 31 Abs. 1, § 8 Abs. 1 und 4 KStG, § 10d und § 57 Abs. 4 EStG							
verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2006 nach § 10d EStG 1997		10 343	11 221 187	9 395	9 329 036	948	1 892 150
nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gemäß § 8 Abs. 4 Satz 1 KStG	-	23	461	23	461	-	-
steuerlicher Verlust 2007	+	-	-	-	-	-	-
Verlustrücktrag auf das Einkommen 2006 höchstens 511 500 €	-	-	-
auf die übernehmende Körperschaft gemäß § 12 Abs. 3 Satz 2 bzw. § 15 Abs. 4 UmwStG 2002 übergegangener verbleibender Verlust- abzug	+	4	5 904	.	.	.	.
Verlustabzug in 2007 aus Verlustvortrag							
Betrag bis 1 Mill. €	-	10 123	476 741	9 189	416 962	934	59 779
60% des 1 Mill. € GdE übersteigenden Betrags	-	99	165 392	87	156 083	12	9 309
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge		10 123	642 133	9 189	573 045	934	69 088
verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2007		8 061	10 584 471	7 320	8 761 156	741	1 823 315
darunter entfällt auf das Beitrittsgebiet i. S. d. § 57 Abs. 4 EStG		62	128 098	43	121 455	19	6 643

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und Organgesellschaften

3. Ermittlung des zu versteuernden Einkommens und Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ 2007 nach Rechtsformen

3.2 Körperschaftsteuerpflichtige mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte

Besteuerungsgrundlage	Dazu + davon ab -	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapitalgesellschaften		übrige Körperschaftsteuerpflichtige	
		Steuerpflichtige	Betrag	Steuerpflichtige	Betrag	Steuerpflichtige	Betrag
		Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €
BILANZGEWINN		800	162 562	782	162 311	18	251
BILANZVERLUST		12 389	-1 724 179	10 767	-1 050 021	1 622	-674 157
Erhöhung um nicht ausgleichsfähige Verluste i. S. d. § 8 Abs. 4 KStG, § 2b EStG, § 15 Abs. 4 EStG, § 15a Abs. 1 EStG, § 20 Abs. 1 EStG und § 13 Abs. 3 KStG sowie Hinzurechnung nach § 15a Abs. 3 EStG und § 13 Abs. 3 KStG oder Kürzung nach § 2b, § 15 Abs. 4, § 15a Abs. 2 oder 3, § 20 Abs. 1 EStG sowie § 13 Abs. 3 KStG	+/-	13	-456	13	-456	-	-
Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 7 und 8 und § 7g Abs. 5 EStG 1997	+	808	1 129	794	1 123	14	6
Verdeckte Gewinnausschüttungen nach § 8 Abs. 3 Satz 2 KStG	+	107	3 455	98	3 365	9	90
Verdeckte Gewinnausschüttungen nach § 8a KStG	+	18	3 587	.	.	.	.
Nicht erfolgswirksam gebuchte Einlagen i. S. d. § 8 Abs. 3 Satz 4 KStG	+	4	57	4	57	-	-
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen	+	6 727	46 179	6 456	37 927	271	8 252
Nicht der Körperschaftsteuer unterliegende inländische Vermögensmehrungen und -minderungen							
Einlagen der Gesellschafter, die nicht das Nennkapital erhöht haben (einschl. eines Erhöhungsbetrags i. S. d. § 23 Abs. 2 und 3 UmwStG) - bis zum Ende des Wj. geleistet -	-/+	97	252 881	90	250 617	7	2 265
Einlagen der Gesellschafter, die nicht das Nennkapital erhöht haben (einschl. eines Erhöhungsbetrags i. S. d. § 23 Abs. 2 und 3 UmwStG) - bis zum Ende des Wj. nicht geleistet -	-/+	12	410	12	410	-	-
Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit dem Anspruch auf Auszahlung des KSt-Guthabens nach § 37 Abs. 5 bis 7 KStG	-/+	920	2 932	903	2 845	17	87
Investitionszulagen	-/+	652	89 240	643	89 119	9	121
sonstige steuerfreie Einnahmen i. S. d. § 3 EStG	-/+	58	23 930	50	16 102	8	7 827
Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn (ohne anteiligen Betrag i. S. d. § 12 Abs. 2 Satz 2 UmwStG)	-	-	-
Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust	+	5	13 003	.	.	.	.
Ausländische Einkünfte/ausländische Steuern	-/+	59	-95 306	54	-93 287	5	-2 019
Inländische Sachverhalte i. S. d. § 8b KStG Inländische Bezüge i. S. d. § 8b Abs. 1 KStG (einschl. der Einnahmen i. S. d. § 7 UmwStG) nach Kürzung um nicht abziehbare Ausgaben i. S. d. § 8b Abs. 5 KStG	-	387	54 323	342	38 051	45	16 271

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und Organgesellschaften

Noch: 3. Ermittlung des zu versteuernden Einkommens und Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags
der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen ¹⁾ 2007 nach Rechtsformen
3.2 Körperschaftsteuerpflichtige mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte

Besteuerungsgrundlage	Dazu + davon ab -	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag
		Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €
Inländische Gewinne i. S. d. § 8b Abs. 2 KStG, ggf. unter Berücksichtigung des Übernahmegewinns nach § 12 Abs. 2 Satz 2 UmwStG und einschl. eines Übernahmegewinns i. S. d. § 4 Abs. 7 UmwStG, nach Kürzung um nicht abziehbare Ausgaben i. S. d. § 8b Abs. 3 KStG	-	103	45 253	100	44 949	3	304
Gewinnminderungen i. S. d. § 8b Abs. 3 Satz 3 KStG, die im Zusammenhang mit inländischen Anteilen stehen	+	89	518 446	86	73 594	3	444 852
Gewinnabführung/Verlustübernahme beim Organträger							
Vom Organträger an die Organgesellschaft zum Ausgleich eines sonst entstehenden Jahresfehlbetrags zu leistender Betrag	+	40	143 597	37	141 314	3	2 284
Von der Organgesellschaft an den Organträger abzuführender Gewinn	-	49	159 484	42	157 397	7	2 087
Summe der Einkünfte		13 185	-1 569 423	11 545	-1 320 062	1 640	-249 361
Freibetrag für Land- und Forstwirte	-	-	-	-	-	-	-
Abziehbare Spenden und Beiträge							
unter Beachtung der Höchstbeträge sind abziehbar	-	2 231	8 615	2 150	2 415	81	6 200
Beim Organträger: dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft nach § 14 KStG 1999	+/-	68	-49 975	59	-49 563	9	-412
Gesamtbetrag der Einkünfte		13 189	-1 628 087	11 549	-1 372 113	1 640	-255 973
Verlustabzug gemäß § 8 Abs. 1, 4 KStG, § 10d EStG Für 2007 werden abgezogen:							
aus dem Verlustvortrag							
Betrag bis 1 Mill. €	-	-	-	-	-	-	-
60% des 1 Mill. € GdE übersteigenden Betrags	-	-	-	-	-	-	-
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge	-	-	-	-	-	-	-
aus dem Verlustrücktrag aus 2008	-	-	-	-	-	-	-
Abzugsbetrag nach § 10g EStG	-	-	-	-	-	-	-
Verlust		13 189	-1 628 087	11 549	-1 372 113	1 640	-255 973
Festgesetzte Körperschaftsteuer		-	-	-	-	-	-
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug							
Kapitalertragsteuer 20% bzw. 25%	-	729	10 888	672	8 640	57	2 248
anzurechnender Zinsabschlag	-	3 891	17 686	3 644	10 335	247	7 351
Verbleibende Körperschaftsteuer							
positiv	-	-	-	-	-	-	-
negativ	-	4 295	-28 574	4 024	-18 975	271	-9 599

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und Organgesellschaften

Noch: 3. Ermittlung des zu versteuernden Einkommens und Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags
der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen ¹⁾ 2007 nach Rechtsformen
3.2 Körperschaftsteuerpflichtige mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte

Besteuerungsgrundlage	Dazu + davon ab -	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag
		Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €
Solidaritätszuschlag							
festgesetzter Solidaritätszuschlag		-	-	-	-	-	-
anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	-	3 989	1 569	3 731	1 041	258	528
verbleibender Solidaritätszuschlag		3 989	-1 569	3 731	-1 041	258	-528
Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags nach § 31 Abs. 1, § 8 Abs. 1 und 4 KStG, § 10d und § 57 Abs. 4 EStG							
verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2006 nach § 10d EStG 1997		9 296	18 279 429	8 117	15 019 991	1 179	3 259 438
nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gemäß § 8 Abs. 4 Satz 1 KStG	-	26	10 550	.	.	.	.
steuerlicher Verlust 2007	+	13 189	1 628 087	11 549	1 372 113	1 640	255 973
Verlustrücktrag auf das Einkommen 2006 höchstens 511 500 €	-	1 388	38 988	1 308	35 441	80	3 547
auf die übernehmende Körperschaft gemäß § 12 Abs. 3 Satz 2 bzw. § 15 Abs. 4 UmwStG 2002 übergegangener verbleibender Verlust- abzug	+	3	770	3	770	-	-
Verlustabzug in 2007 aus Verlustvortrag							
Betrag bis 1 Mill. €	-	-	-	-	-	-	-
60% des 1 Mill. € GdE übersteigenden Betrags	-	-	-	-	-	-	-
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge		-	-	-	-	-	-
verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2007		12 609	19 858 747	11 000	16 346 938	1 609	3 511 809
darunter entfällt auf das Beitrittsgebiet i. S. d. § 57 Abs. 4 EStG		79	140 306	67	76 262	12	64 044

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und Organgesellschaften

4. Nicht abziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ 2007 nach Rechtsformen

4.1 Körperschaftsteuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte

Gegenstand der Nachweisung	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
			Kapitalgesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen insgesamt	15 795	734 017	15 189	649 723	606	84 293
und zwar						
Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke nach § 10 Nr. 1 KStG	9	153	.	.	.	.
Körperschaftsteuer	13 289	579 946	12 815	515 392	474	64 555
Solidaritätszuschlag	11 868	33 890	11 483	30 617	385	3 273
Kapitalertragsteuer einschl. Zinsabschlag auf vereinnahmte Kapitalerträge (ohne Solidaritätszuschlag)						
anzurechnende Kapitalertragsteuer	7 598	44 853	7 344	40 288	254	4 566
nichtanzurechnende Kapitalertragsteuer	108	109	.	.	.	.
Vermögensteuer	3	1	3	1	-	-
nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge nach § 10 Nr. 2 KStG	138	232	132	218	6	14
ausländische Personensteuern i. S. d. § 10 Nr. 2 KStG	134	1 743	105	1 227	29	516
Nebenleistungen zu den Steuern außer Zinsen nach den §§ 233a, 234 bis 237 AO, § 162 Abs. 4 AO, §§ 89 und 178a AO	1 916	4 300	1 844	3 469	72	830
die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen einschl. des von der Körperschaft getragenen Steuerabzugs nach § 50a Abs. 1 EStG und des Solidaritätszuschlags nach § 10 Nr. 4 KStG	509	2 766	316	1 766	193	1 001
nicht abziehbare Aufwendungen insbesondere nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 bis 4, 7, 8, 10 und Abs. 6 bis 8 sowie §§ 4c und 4d EStG, § 160 Abs. 1 AO und § 10 Nr. 3 KStG	10 796	46 218	10 454	44 025	342	2 193
sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge	6 656	19 805	6 352	12 470	304	7 336

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und Organgesellschaften

4. Nicht abziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ 2007 nach Rechtsformen

4.2 Körperschaftsteuerpflichtige mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte

Gegenstand der Nachweisung	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
	Anzahl	1 000 €	Kapitalgesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
			Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen insgesamt	6 727	46 179	6 456	37 927	271	8 252
und zwar						
Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke nach § 10 Nr. 1 KStG	.	.	.	.	-	-
Körperschaftsteuer	3 611	-15 936	3 485	-16 157	126	221
Solidaritätszuschlag	1 823	-382	1 751	-424	72	42
Kapitalertragsteuer einschl. Zinsabschlag auf vereinnahmte Kapitalerträge (ohne Solidaritätszuschlag)						
anzurechnende Kapitalertragsteuer	2 635	9 936	2 559	9 467	76	469
nichtanzurechnende Kapitalertragsteuer	.	.	45	5	.	.
Vermögensteuer	-	-	-	-	-	-
nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge nach § 10 Nr. 2 KStG	57	57	.	.	.	.
ausländische Personensteuern i. S. d. § 10 Nr. 2 KStG	42	38 020	38	37 903	4	117
Nebenleistungen zu den Steuern außer Zinsen nach den §§ 233a, 234 bis 237 AO, § 162 Abs. 4 AO, §§ 89 und 178a AO	718	1 159	690	852	28	307
die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen einschl. des von der Körperschaft getragenen Steuer- abzugs nach § 50a Abs. 1 EStG und des Soli- daritätszuschlags nach § 10 Nr. 4 KStG	276	1 289	215	951	61	337
nicht abziehbare Aufwendungen insbesondere nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 bis 4, 7, 8, 10 und Abs. 6 bis 8 sowie §§ 4c und 4d EStG, § 160 Abs. 1 AO und § 10 Nr. 3 KStG	5 148	2 994	4 974	2 474	174	520
sämtliche Spenden und nicht als Betriebs- ausgaben abziehbare Beiträge	2 372	9 027	2 307	2 816	65	6 211

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und Organgesellschaften

5. Zu versteuerndes Einkommen, Steuersätze und Steuerschuld der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte 2007 nach Rechtsformen

Schema der Steuerberechnung	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Darunter Kapitalgesellschaften	
	Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag
	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €
Zu versteuerndes Einkommen	12 307	2 518 859	11 645	2 243 719
Berechnung der Körperschaftsteuer				
Höhe der Einkommensteile insgesamt	12 307	2 518 859	11 645	2 243 719
davon				
mit 25% zu versteuern	12 307	2 518 859	11 645	2 243 719
mit sonstigem Steuersatz versteuern	-	-	-	-
Höhe der Steuerschuld insgesamt	11 982	629 710	11 326	560 925
davon				
mit Steuersatz 25%	11 982	629 710	11 326	560 925
mit sonstigem Steuersatz	-	-	-	-
Tarifermäßigungen				
anzurechnende ausländische Steuern i. S. d. § 26 Abs. 1 bis 5 KStG 1999 und § 12 AStG	85	2 055	57	990
Änderung der KSt nach §§ 37, 38 und 40 KStG, §§ 10, 14 und 16 UmwStG				
Minderung der Körperschaftsteuer	43	253	39	241
Erhöhung der Körperschaftsteuer	19	139	.	.
Bei Berufsverbänden: besondere Körperschaft- steuer auf Parteizuwendungen				
50% der Zuwendungen an Parteien gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 5 Satz 4 KStG	4	14	.	.
Festgesetzte Körperschaftsteuer	11 995	627 555	11 334	559 828
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug				
Kapitalertragsteuer 20% bzw. 25%	2 028	51 266	1 767	45 922
anzurechnender Zinsabschlag	8 909	34 957	8 347	30 572
Verbleibende Körperschaftsteuer				
positiv	11 535	565 399	10 914	503 209
negativ	4 023	-24 067	3 597	-19 874
Solidaritätszuschlag				
festgesetzter Solidaritätszuschlag	11 926	34 516	11 278	30 791
anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	9 360	4 741	8 753	4 206
verbleibender Solidaritätszuschlag	15 265	29 774	14 248	26 584

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und Organgesellschaften

6. Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2007 nach Rechtsformen

(§ 27 Abs. 2 Satz 1, § 28 Abs. 1 Satz 3, § 37 Abs. 2 Satz 3 und § 38 Abs. 1 Satz 1 und 2 KStG)

Besteuerungsgrundlage	Veranlagte Körperschaftsteuerpflichtige ohne Organgesellschaften				Organ- gesellschaften	
	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		darunter Kapital- gesellschaften			
	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €
Feststellung						
Steuerliches Einlagekonto	7 208	42 042 498	6 293	30 625 354	43	1 903 344
durch Umwandlung von Rücklagen entstandenes Nennkapital	176	63 033	172	62 838	.	.
fortgeschriebener Endbetrag i. S. d. § 36 Abs. 7 KStG aus dem Teilbetrag i. S. d. § 30 Abs. 2 Nr. 2 KStG 1999 - EK 02	130	408 543	66	213 666	-	-
Festgestelltes Körperschaftsteuerguthaben gemäß § 37 Abs. 2 Satz 4 KStG	3	0	3	0	-	-
Ermitteltes Körperschaftsteuerguthaben gemäß § 37 Abs. 4 Satz 1 KStG	547	12 775	522	10 397	-	-

7. Gewinnausschüttungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen ¹⁾ 2007 nach Rechtsformen

Art der Gewinnausschüttung	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
			Kapitalgesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €
Gewinnausschüttungen für 2007						
Im Wj. erfolgte Gewinnausschüttungen, die auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschluss beruhen						
vor dem 1. Januar 2007 abgeflossen	-	-	-	-	-	-
nach dem 31. Dezember 2006 abgeflossen	2 112	950 514	1 952	940 085	160	10 429
Andere Gewinnausschüttungen und sonstige Leistungen						
vor dem 1. Januar 2007 abgeflossen	44	3 560	40	3 531	4	29
nach dem 31. Dezember 2006 abgeflossen	369	60 303	318	59 807	51	496

1) einschließlich steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

8. Organgesellschaften¹⁾, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2007 nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte²⁾

Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾ von ... bis unter ... €	Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾		Einkommen ²⁾		Festgesetzte Körperschaftsteuer ³⁾		
			insgesamt	darunter		positiv	negativ
				dem Organträger zuzurechnendes Einkommen	Ausgleichszahlungen des Organträgers an außenstehende Anteilseigner der Organgesellschaften, § 16 Satz 2 KStG		
Stpfl.	1 000 €						

Verlustfälle

weniger als -1 Mill.	.	.	.	.	.	.	-
-1 Mill. - -100 000	5	-2 272	-2 272	-2 382	-	27	-
-100 000 - -50 000	.	.	.	.	.	.	-
-50 000 - -25 000	-	-	-	-	-	-	-
-25 000 - -12 500	.	.	.	.	.	.	-
-12 500 - -6 000	-	-	-	-	-	-	-
-6 000 - 0	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	9	-5 978	-5 978	-6 138	35	40	-
darunter							
Nichtsteuerbelastete	-	-	-	-	-	-	-

Gewinnfälle

0	-	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	.	.	.	.	.	.	-
6 000 - 12 500	.	.	.	.	.	.	-
12 500 - 25 000	-	-	-	-	-	-	-
25 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	5	392	392	352	5	10	-
100 000 - 250 000	3	483	483	425	32	15	-
250 000 - 500 000	5	1 668	1 668	1 474	95	49	-
500 000 - 1 Mill.	4	2 556	2 556	1 775	71	195	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	8	10 939	10 939	9 604	344	334	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	8	27 743	27 743	20 186	583	1 889	-
5 Mill. und mehr	8	177 219	177 219	123 019	2 431	13 550	-
Insgesamt	44	221 013	221 013	156 842	3 561	16 043	-
darunter							
Nichtsteuerbelastete	-	-	-	-	-	-	-

1) einschließlich Organträger, die auch Organgesellschaft sind

2) nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens

3) nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen

9. Beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Inlandseinkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2007 nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... €	Gesamtbetrag der Einkünfte		Inlands- einkommen	Festgesetzte Körperschaft- steuer	Verlustabzug in 2007					
					aus Verlustvortrag				aus Verlustrücktrag aus 2008	
	Betrag bis 1 Mill. €		60% des 1 Mill. € GdE übersteigenden Betrags							
	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €		

Verlustfälle

weniger als -1 Mill.	7	-26 285	-26 285	-	-	-	-	-	-	-
-1 Mill. - -100 000	59	-19 797	-19 797	-	-	-	-	-	-	-
-100 000 - 0	133	-3 253	-3 253	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	199	-49 335	-49 335	-	-	-	-	-	-	-
darunter										
Nichtsteuerbelastete	199	-49 335	-49 335	-	-	-	-	-	-	-

Gewinnfälle

0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 25 000	108	862	539	135	36	247	-	-	9	76
25 000 - 50 000	24	760	402	100	11	250	-	-	4	108
50 000 - 100 000	16	1 167	712	178	3	220	-	-	5	236
100 000 - 250 000	13	1 981	925	231	8	769	-	-	3	287
250 000 - 500 000	11	3 921	2 028	507	4	1 155	-	-	3	737
500 000 und mehr	9	33 178	28 531	7 133	5	2 617	.	.	-	-
Insgesamt	181	41 868	33 138	8 284	67	5 256	.	.	24	1 443
darunter										
Nichtsteuerbelastete	61	3 595	-	-	46	2 372	-	-	20	1 223

10. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige ¹⁾, deren Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				Darunter Kapitalgesellschaften, § 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG			
	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen	festgesetzte Körper- schaftsteuer positiv	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen	festgesetzte Körper- schaftsteuer positiv
	Stpfl.	1 000 €			Stpfl.	1 000 €		
Chemnitz, Stadt	2 485	58 920	19 356	76 266	2 295	55 382	17 748	69 203
Erzgebirgskreis	2 684	144 197	102 759	46 106	2 373	126 272	90 045	40 619
Mittelsachsen	2 563	246 122	201 542	72 710	2 263	215 902	182 893	64 604
Vogtlandkreis	1 851	99 915	79 715	33 102	1 632	76 644	60 257	25 898
Zwickau	2 550	129 755	86 832	33 824	2 353	113 166	75 229	28 983
Direktionsbezirk Chemnitz	12 133	678 908	490 204	262 008	10 916	587 366	426 172	229 306
Dresden, Stadt	5 156	216 186	92 255	96 659	4 677	244 046	125 218	80 549
Bautzen	2 305	129 976	70 310	34 759	1 980	134 377	79 534	32 296
Görlitz	1 900	-76 241	-110 950	20 000	1 538	-105 219	-133 143	13 568
Meißen	2 180	134 583	88 552	38 608	1 797	131 490	89 532	36 031
Sächsische Schweiz- Ostergebirge	1 905	119 029	77 199	34 342	1 640	113 996	77 771	33 749
Direktionsbezirk Dresden	13 446	523 534	217 366	224 369	11 632	518 690	238 912	196 193
Leipzig, Stadt	5 219	271 640	166 555	104 785	4 874	299 900	199 126	102 912
Leipzig	2 160	96 139	47 311	21 736	1 976	76 537	38 797	18 159
Nordsachsen	1 713	-2 478	-30 664	14 660	1 513	-6 611	-31 403	13 261
Direktionsbezirk Leipzig	9 092	365 301	183 202	141 181	8 363	369 826	206 521	134 332
Sachsen	34 671	1 567 743	890 772	627 558	30 911	1 475 883	871 606	559 831
davon								
Kreisfreie Städte	12 860	546 747	278 166	277 710	11 846	599 328	342 093	252 664
Landkreise	21 811	1 020 996	612 606	349 847	19 065	876 555	529 513	307 167

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und Organgesellschaften

11. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ mit positivem und negativem Gesamtbetrag der Einkünfte 2007 nach wirtschaftlicher Gliederung

WZ 2003	Abteilung	Gesamtbetrag der Einkünfte positiv = a negativ = b	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu ver- steuerndes Einkommen	Festgesetzte Körper- schaftsteuer positiv
			Stpfl.	1 000 €		
01	Landwirtschaft und Jagd	a	592	98 650	46 877	11 698
		b	227	-13 728	-13 728	-
02	Forstwirtschaft	a	20	420	163	41
		b	17	-390	-390	-
05	Fischerei und Fischzucht	a	5	72	54	14
		b	6	-106	-106	-
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	a	-	-	-	-
		b	-	-	-	-
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	a	-	-	-	-
		b	-	-	-	-
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	a	-	-	-	-
		b	-	-	-	-
13	Erzbergbau	a	-	-	-	-
		b	-	-	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	a	63	13 593	7 749	1 937
		b	21	-1 444	-1 444	-
15	Ernährungsgewerbe	a	231	66 370	47 926	11 982
		b	147	-13 406	-13 406	-
16	Tabakverarbeitung	a	-	-	-	-
		b	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	a	139	18 886	9 485	2 371
		b	67	-10 058	-10 058	-
18	Bekleidungs-gewerbe	a	32	2 562	1 598	399
		b	22	-1 907	-1 907	-
19	Ledergewerbe	a	18	860	271	68
		b	13	-447	-447	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	a	160	10 068	6 638	1 656
		b	117	-4 229	-4 229	-
21	Papiergewerbe	a	52	23 773	19 073	4 768
		b	25	-5 529	-5 529	-
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	a	186	18 138	13 521	3 380
		b	113	-10 258	-10 258	-
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	a	.	.	.	.
		b	6	-203	-203	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	a	75	112 016	101 943	25 478
		b	61	-27 291	-27 291	-
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	a	160	33 709	25 764	6 440
		b	89	-14 094	-14 094	-
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	a	168	25 157	13 509	3 355
		b	109	-7 169	-7 169	-

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und Organgesellschaften

Noch: 11. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige ¹⁾ mit positivem und negativem Gesamtbetrag der Einkünfte
2007 nach wirtschaftlicher Gliederung

WZ 2003	Abteilung Gesamtbetrag der Einkünfte positiv = a negativ = b	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu ver- steuerndes Einkommen	Festgesetzte Körper- schaftsteuer positiv	
		Stpfl.	1 000 €			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	a	99	160 902	120 229	30 052
		b	33	-9 353	-9 353	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	a	730	125 238	91 313	22 828
		b	288	-26 682	-26 682	-
29	Maschinenbau	a	609	185 711	143 574	35 732
		b	210	-43 327	-43 327	-
30	Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen	a	29	2 392	2 044	511
		b	17	-1 028	-1 028	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	a	190	52 582	48 381	12 055
		b	73	-10 921	-10 921	-
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	a	111	113 599	87 894	21 973
		b	40	-44 666	-44 666	-
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik, Herstellung von Uhren	a	317	87 427	73 333	18 236
		b	150	-11 032	-11 032	-
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	a	68	59 888	48 209	12 051
		b	39	-14 532	-14 532	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	a	27	2 558	873	218
		b	21	-157 545	-157 545	-
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	a	154	17 739	14 254	3 559
		b	89	-10 989	-10 989	-
37	Recycling	a	78	13 559	10 710	2 678
		b	43	-1 967	-1 967	-
40	Energieversorgung	a	109	451 081	445 698	111 402
		b	87	-17 047	-17 047	-
41	Wasserversorgung	a	66	19 321	11 998	3 000
		b	28	-11 643	-11 643	-
45	Baugewerbe	a	3 241	169 856	111 405	27 867
		b	1 931	-85 530	-85 530	-
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	a	776	39 554	29 958	7 488
		b	517	-29 426	-29 426	-
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	a	1 341	146 053	126 450	31 588
		b	700	-25 871	-25 871	-
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraft- fahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	a	1 029	56 909	38 176	9 541
		b	743	-29 675	-29 675	-
55	Gastgewerbe	a	395	14 894	9 084	2 271
		b	393	-16 752	-16 752	-
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	a	220	15 748	9 447	2 465
		b	151	-23 048	-23 048	-
61	Schifffahrt	a	5	155	28	7
		b	.	.	.	-

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und Organgesellschaften

Noch: 11. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige ¹⁾ mit positivem und negativem Gesamtbetrag der Einkünfte
2007 nach wirtschaftlicher Gliederung

WZ 2003	Abteilung Gesamtbetrag der Einkünfte positiv = a negativ = b	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu ver- steuerndes Einkommen	festgesetzte Körper- schaftsteuer positiv	
		Stpfl.	1 000 €			
62	Luftfahrt	a	4	30	27	7
		b	5	-803	-803	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	a	363	21 206	17 645	4 410
		b	228	-14 414	-14 414	-
64	Nachrichtenübermittlung	a	65	8 062	6 321	1 580
		b	23	-2 951	-2 951	-
65	Kreditgewerbe	a	46	225 268	223 182	54 731
		b	12	-20 343	-20 343	-
66	Versicherungsgewerbe	a	.	.	.	.
		b	.	.	.	-
67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	a	187	25 765	22 073	5 518
		b	116	-14 934	-14 934	-
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	a	1 675	162 518	65 935	16 484
		b	1 529	-244 471	-244 471	-
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	a	166	12 724	9 574	2 393
		b	109	-9 087	-9 087	-
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	a	545	57 547	47 653	11 878
		b	309	-23 769	-23 769	-
73	Forschung und Entwicklung	a	126	18 008	15 202	3 800
		b	113	-26 560	-26 560	-
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienst- leistungen, anderweitig nicht genannt	a	3 910	290 934	217 463	54 300
		b	2 118	-160 487	-160 487	-
75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	a	-	-	-	-
		b	-	-	-	-
80	Erziehung und Unterricht	a	207	11 525	10 342	2 585
		b	101	-4 019	-4 019	-
85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	a	320	94 586	92 214	23 053
		b	165	-41 264	-41 264	-
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	a	136	33 850	21 768	5 422
		b	68	-193 711	-193 711	-
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)	a	636	4 344	2 795	712
		b	406	-4 162	-4 162	-
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	a	507	22 463	14 837	3 697
		b	468	-65 404	-65 404	-
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	a	1 090	37 249	25 501	6 303
		b	823	-120 393	-120 393	-
	Insgesamt	a	21 482	3 195 830	2 518 859	627 558
		b	13 189	-1 628 087	-1 628 087	-

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und Organgesellschaften

Abb. 1 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige und deren Gesamtbetrag der Einkünfte nach Kreisfreien Städten, Landkreisen und Erhebungsjahren

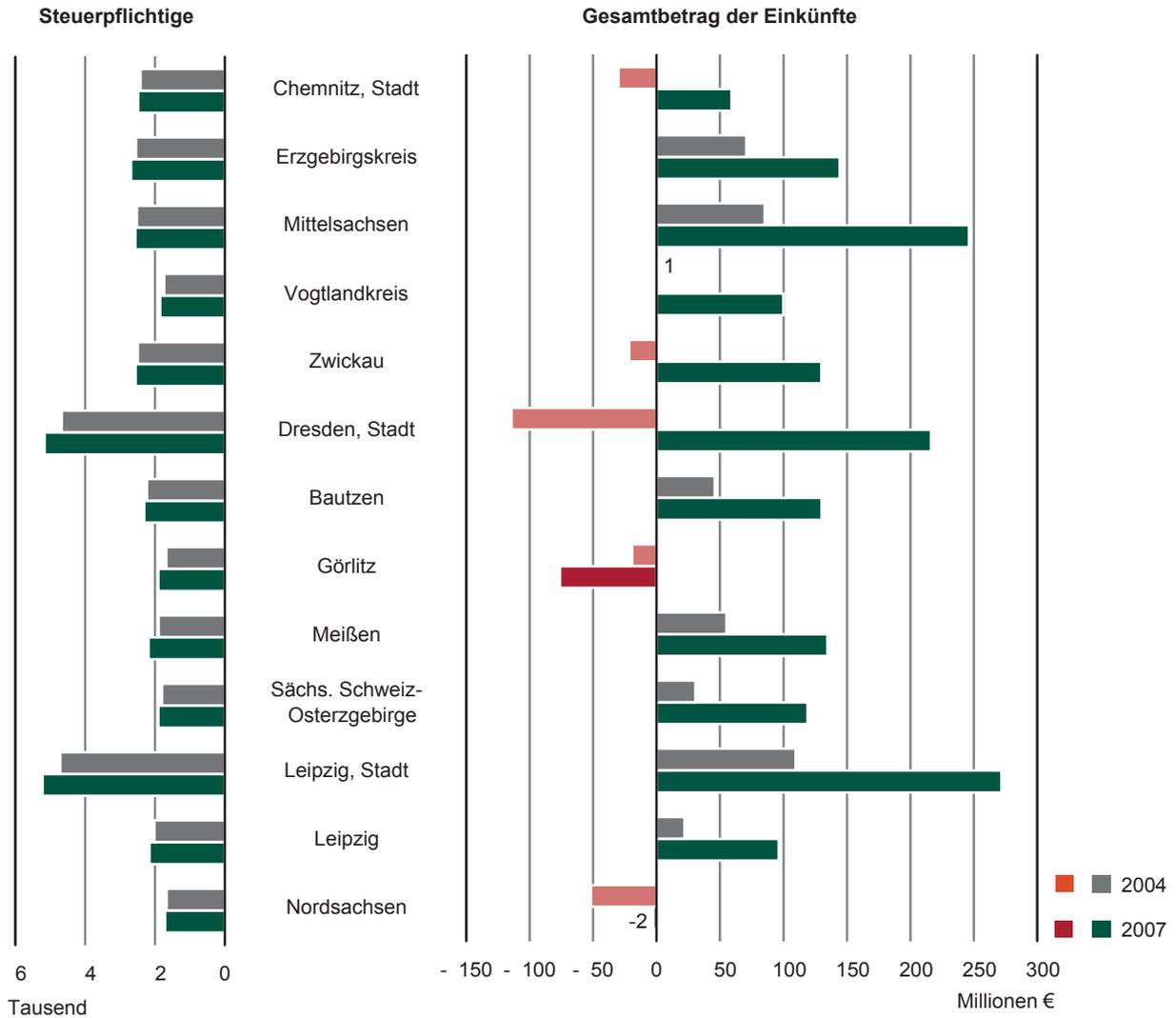


Abb. 2 Unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtige Gewinnfälle und deren Gesamtbetrag der Einkünfte 2007 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

in Prozent

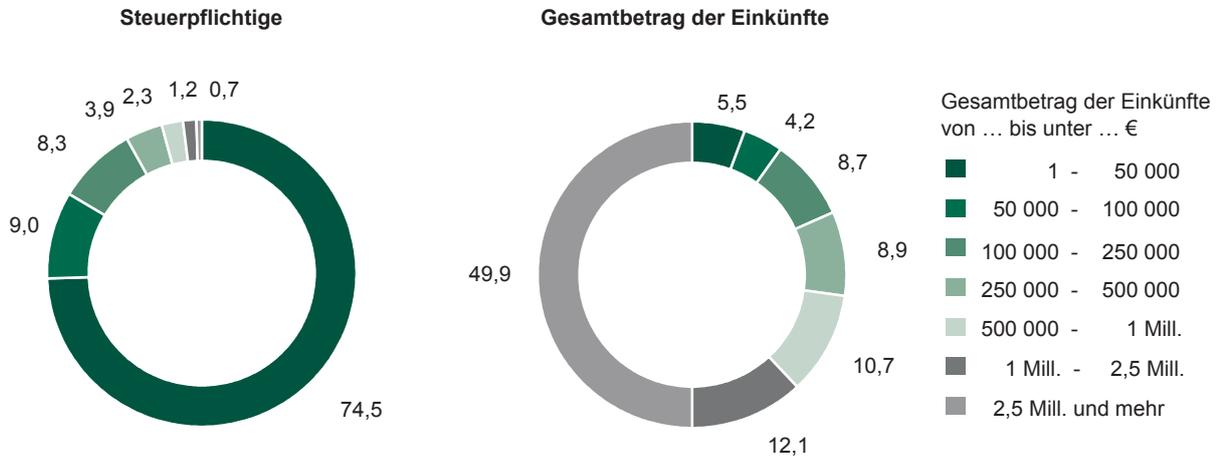
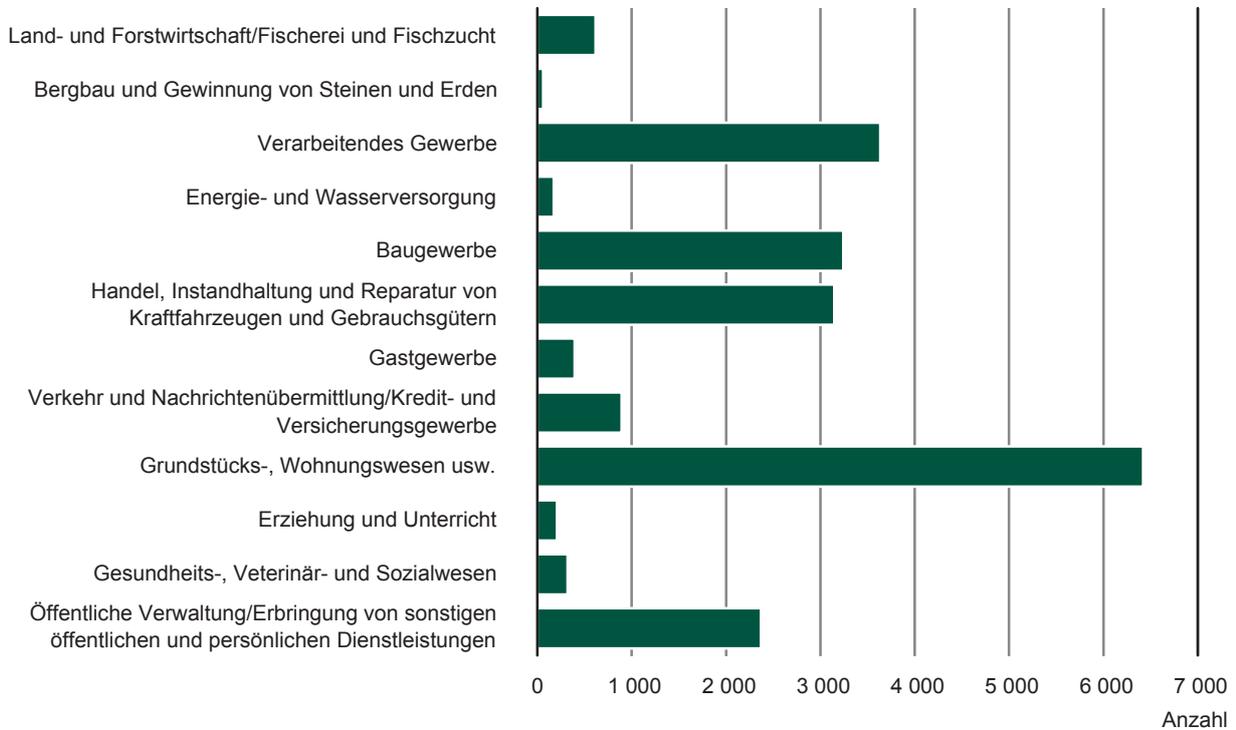
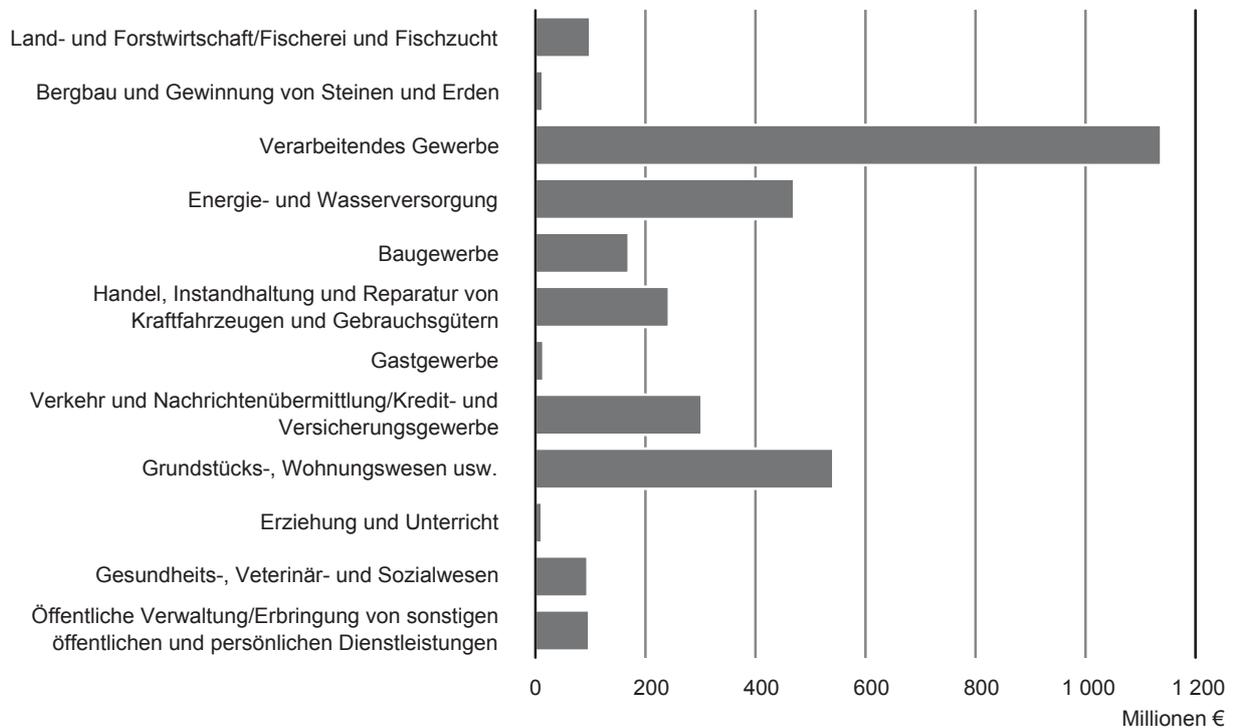


Abb. 3 Unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtige Gewinnfälle und deren Gesamtbetrag der Einkünfte 2007 nach Wirtschaftsabschnitten

Steuerpflichtige



Gesamtbetrag der Einkünfte



Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Druck:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Redaktionsschluss:

Februar 2012

Bezug:

Diese Druckschrift kann bezogen werden bei:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1435-8778